

Preisträger/-innen des Wettbewerbs 2023

(EINE RANGFOLGE UNTER DEN PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGERN GIBT ES NICHT.)

Kirche/rel. Gemeinschaften:

Entwicklung des Friedhofes und Einführung der Biodiversität; Friedhof im Lopautal der Hippolit-Kirchengemeinde Amelinghausen;

Der Friedhof der Gemeinde Amelinghausen gehört der Hippolit-Kirchengemeinde und wird von dieser bewirtschaftet. Die Engagierten haben vor etwa 14 Jahren angefangen, sich intensiv um den Friedhof zu kümmern. Um den Friedhof weiter ins „Dorfleben“ zu integrieren, wurden kulturelle Veranstaltungen in der Friedhofskapelle abgehalten, wie z.B. Lesungen und Vorträge. Des Weiteren haben die Engagierten eine Werbebroschüre für den Friedhof gestaltet, eine Gruppe mit alten Eichen für eine Baumbestattung hergerichtet und schließlich eine Streuobstwiese auf einer ca. 2000 m² großen Freifläche angelegt, welche Friedhofsbesucher zum Verweilen einlädt.

Kultur:

Ankerplatz Stade e.V.;

Der Verein möchte die Innenstadt nach der Pandemie wieder zu einem echten „Place to be“ machen. Mithilfe von umgebauten Schiffscontainern entstand ein maritimes Dorf und ein Reallabor für den Marktplatz der Zukunft. Insgesamt wurden fünf Bausteine definiert, die Menschen runter vom Sofa und rein in die Stadt bewegen sollen: 1. Gastronomie & Events, 2. Sport, Gesundheit & Bewegung, 3. Gärtnern & Kochen, 4. Bauen & Basteln, 5. Kids & Family. Die umgebauten Seecontainer ermöglichen die gezielte Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen. Während Jugendliche beispielsweise älteren Personen im „Next-Gen-Container“ ihr Smartphone neu einstellen, erhalten sie im Gegenzug von der älteren Generation im Kochcontainer einen Kurs für den besten Apfelkuchen.

Bücher-Heimat – Mitmachbuchhandlung;

Um wieder eine Buchhandlung in der Stadt zu haben, wurde 2022 die Bücher-Heimat gGmbH gegründet. Alle zwei Wochen werden u.a. Lesungen angeboten, die komplett ehrenamtlich organisiert und betreut werden. Ebenso engagieren sich die Ehrenamtlichen für Lesereisen und Bücherpatenschaften in Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen. Die regelmäßigen eintrittsfreien Lesungen sind ein niedrigschwelliges Kulturangebot, das für alle zugänglich ist und somit die Gemeinschaft fördert.

Soziales:

Zonta Club Leer-Ostfriesland – Projekt „Moje Tieden“;

Moje Tieden ist plattdeutsch und heißt übersetzt „schöne Zeiten“. Diese sollen ältere Frauen in Ostfriesland erleben, die von Altersarmut betroffen sind. Zonta Club Leer-Ostfriesland ist ein Verein von 30 engagierten Frauen, die sich seit 10 Jahren für dieses Projekt engagieren. Zusammen mit sozialen Einrichtungen, Kirchen und Betreuungsstellen ermöglichen sie durch ihre Gelder gesellschaftliche Teilhabe, Mobilität und die kleinen Freuden des Lebens.

Projekt „Notfallseelsorge“, Holzminden/Bodenwerder;

Die Ehrenamtlichen engagieren sich als Notfallseelsorger im Kirchenkreis Holzminden/Bodenwerder. Die Gruppe besteht derzeit aus zehn Hauptamtlichen und drei ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Sie werden von der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln alarmiert und unterstützen den Rettungsdienst, die Feuerwehren sowie die Polizei.

Besuchshundediens des Arbeiter-Samariter-Bundes Hildesheim/Hamel Pyrmont;

Die Ehrenamtlichen der Besuchshunde ASB Hildesheim besuchen zusammen mit ihren ausgebildeten Hunden Altenheime, Tagespflege, Palliativ-, Hospital- und Geriatriestationen.

Des Weiteren sind Besuche in Schulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen geplant bzw. im Aufbau.

Clinic-Clowns Hannover e.V.;

17 ausgebildete Clowns besuchen wöchentlich 13 Einrichtungen (Kinderkliniken, Senioreneinrichtungen) in Hannover und Umgebung. Die Engagierten bringen die Menschen in Kontakt und laden zu Spiel und Spaß in den Ambulanzen, auf den Fluren und in den Zimmern der Patientinnen und Patienten ein. Sie wollen Blitzableiter sein und zur Entspannung in schwierigen Situationen beitragen. Sie verstehen sich als Ergänzung zum medizinischen und pflegerischen Angebot in den Einrichtungen.

Dt. Seemannsmission – Station Cuxhaven;

Die Seemannsmission bietet den Seeleuten aus aller Welt ein Zuhause in der Fremde. Die Hauptaufgabe besteht darin, Seeleute an Bord ihrer Schiffe zu besuchen. Die Engagierten der Seemannsmission kommen an Bord, um sich um das Wohl und die Würde der Seeleute zu kümmern. Mit im Gepäck sind Zeitungen in verschiedenen Sprachen, SIM-Karten und vor allem ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte an Bord. Zudem wird ein Einkaufsservice für die Besatzungen angeboten. Außerdem betreibt die Deutsche Seemannsmission in Cuxhaven einen Seemannsclub mit verschiedenen Angeboten.

Sport:

Förderverein Waldbad Steyerberg e.V.;

Um die Schließung des Waldbades zu verhindern, wurde der Förderverein Waldbad Steyerberg e.V. ins Leben gerufen. Die Aufgaben des Fördervereins sollen die Pflege der Grünanlagen, Reinigungsarbeiten und das Kassieren der Eintrittsgelder sein. In Eigenregie übernahm der Verein außerdem den Kiosk des Waldbades. Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, das Waldbad Steyerberg als generationsübergreifende Begegnungsstätte für seine Gäste aus Nah und Fern zu erhalten.

Umwelt:

Sollingverein Sievershausen e.V. – „Wichtelpfad Sievershausen“;

Seit 2019 gibt der Wichtelpfad in Sievershausen als interaktiver, waldpädagogischer Lehrpfad auf 3,5 km mit 12 Stationen, Familien mit Kindern Einblick in den besonderen Lebensraum Wald. Im Bereich der Heimatpflege werden Plattdeutsch-Nachmittage der Plattdeutschen „Fruinne“ organisiert. Alle zwei Jahre findet ein traditionelles Meilerfest statt, bei dem Besucherinnen und Besucher die Tradition der Köhlerei und des Meilerbaus im Solling nahegebracht wird.

Sonderpreis: NDR Ehrenamtspreis 2023

Noch nicht bekannt